

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **72 (1954)**

Heft 173

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. - Telephon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen - Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). - Annoncen-Regie: Publicitas AG. - Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. - Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. - Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus - Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an - Prix du numéro 25 ct. (port en sus). - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. - Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 151660-151700. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1428)

Gemeinschuldnerin: Bruderer Bau A G, mit Sitz in Zürich 3, Arbenalstrasse 263, mit Zweigniederlassung in Dietikon (Zürich). Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1954. Ordentliches Verfahren. Eingabefrist: bis 6. August 1954.

Kt. Schwyz Konkursamt March, Lachen (1624)

Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des am 4. März 1954 in Lachen verstorbenen Rössler Emil, geb. 1886, gewesener Holzbildhauer. Datum der Konkurseröffnung: 12. Juli 1954.

Das Konkursamt verwertet die Masse im summarischen Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt.

Eingabefrist: bis 20. August 1954. Die Forderungen sind Wert 12. Juli 1954 zu berechnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1616)

Gemeinschuldnerin: Wasch- & Bodenpflegemittel A.G. in Liq., Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten, Laufenstrasse 84, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Juli 1954. Ordentliches Konkursverfahren. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. August 1954, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumeingasse 1 (Parterre). Eingabefrist: bis und mit 30. August 1954.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 9. August 1954, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1604)

Gemeinschuldner: Tännler Fritz, Kaufmann, Holzbrunnenstrasse 24, Schaffhausen.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Juli 1954. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 17. August 1954.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterloggenburg, Flawil (1622)

Gemeinschuldner: Kamber-Storchenegger Gottlieb, Handel mit Textilwaren, von Hägendorf, in Oberuzwil.

Konkurseröffnung: 23. Juli 1954. Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 3. August 1954, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Rössli», in Oberuzwil.

Eingabefrist für Forderungen: bis 28. August 1954. Die im vorangegangenen Nachlassverfahren dem Sachwalter eingereichten Forderungseingaben sind bereits im Besitze des Konkursamtes und müssen daher nicht erneuert werden.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 17. August 1954, betreffend nachstehende Liegenschaften:

In der Gemeinde Kappel: Parz. 2/165 Bergli: Wohnhaus Nr. 184, Platz und Garten 705 m².

In der Gemeinde Ebnat: Parz. Nr. 1092/1 im Acker, Wiese 1641 m², Bach 83 m², zusammen 1724 m² messend.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1607)

Failli: Spothelfer Robert, électricien, «Au Jupiter», rue Beau-Séjour 1, à Lausanne.

Date du prononcé: le 22 juillet 1954. Première assemblée des créanciers: jeudi 5 août 1954, à 14 heures, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.

Délai pour les productions: le 28 août 1954.

Einstellung des Konkursverfahrens - Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L.P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1557)

Ueber Zumstein Hansjörg, geb. 1928, von Birnenstorf (Aargau), Vertretungen in Stahlwaren, Seestrasse 354, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters Zürich vom 30. Juni 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. Juli 1954 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 31. Juli 1954 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1608)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren gegen Güntlisberger-Malär Wilhelm, Maler, Denzlerstrasse 40, Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung der Auflegung im Amtsblatt des Kantons Zürich vom 27. Juli 1954 an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke bei Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

Kt. Graubünden *Konkursamt des Kreises V Dörfer, Untervaz* (1617)

Inventar und Kollokationsplan
Im Konkurse über die Firma Danuser & Feragotti, Bauge-
schäft, in Mastrils, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den betei-
ligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamte zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert
10 Tagen nach Erscheinen dieser Bekanntmachung beim zuständigen Ge-
richte anzuheben.

Innert gleicher Frist kann das Inventar auf dem Wege der Beschwerde
an die Aufsichtsbehörde über SchKG. angefochten werden.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1609/10)

Dans son audience du 22 juillet 1954, le président de la Chambre des
poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la
clôture des faillites suivantes:

1. S. I. Rayon de Soleil S.A. en liquidation, à Pully.
2. Gerbault Henri, boucher, à Lausanne.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine
Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzulegen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den Ver-
handlungen über den Nachlassvertrag nicht
stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sur-
sisi concordataire.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions, sous peine
d'être exclus des délibérations relatives au
concordat.

Kt. Bern *Konkurskreis Fraubrunnen* (1621)

Schuldner: Indermühle Ernst, Bauunternehmer, in Urtenen-Schön-
bühl.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten
von Fraubrunnen: 21. Juli 1954.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate.

Sachwalter: Heinz Röthlisberger, Bücherexperte, Münchenbuchsee (Bern).
Eingabefrist: bis und mit 21. August 1954. Die Gläubiger werden aufgefor-
dert, ihre Forderungen und Ansprüche samt Beweismitteln beim Sach-
walter schriftlich einzureichen.

Gläubigerversammlung: 30. September 1954, 15.30 Uhr, im Hotel Bären,
in Münchenbuchsee. An dieser Versammlung wird ein Nachlassvertrag
mit Vermögensabtretung vorgeschlagen werden.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, beim
Sachwalter.

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern* (1625)

Schuldner: Jost Josef, Brünig-Garage, Eichwaldstrasse 39, Luzern.
Datum der Stundungsbewilligung durch den Amtsgerichtspräsidenten Lu-
zern-Stadt: 23. Juli 1954.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 23. November 1954.

Sachwalter: Werner Frey-Dettwiler, Sachwalter, Hertensteinstrasse 47,
Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 17. August 1954. Die Gläubiger des Schuldners
und alle Personen, die auf in Händen des Schuldners befindliche Vermö-
gensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabe-
frist ihre Forderungen und Ansprüche unter Einlegung von Beweis-
mitteln (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift dem Sachwalter einzureichen. Mit der Stundungs-
bewilligung hört gegenüber dem Schuldner der Zinslauf für alle Forde-
rungen mit Ausnahme der Pfandversicherten auf.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. September 1954, 14.30 Uhr, im
Hotel «Continental», 1. Etage, Morgartenstrasse 4, Luzern.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem
Bureau des Sachwalters.

NB. Der Schuldner schlägt seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag mit
Vermögensabtretung vor.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. du Valais *Arrondissement de Monthey* (1611)

Débiteur: Chappex Jacques, commerçant, Monthey.

Date de la décision: 23 juillet 1954.

Prolongation du sursis: jusqu'au 3 octobre 1954.

Monthey, le 24 juillet 1954. Le commissaire: J. M. Detorrenté.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen
gegen den Nachlassvertrag in der Verhand-
lung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se
présenter à l'audience pour faire valoir leurs
moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1618)

Gemeinschuldner: Schild-Gabriel Gustav, Eisenhandlung, Brienz.
Verhandlungstermin: Samstag, den 7. August 1954, vormittags 8.30 Uhr,
vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Interlaken, den 26. Juli 1954.

Der Gerichtspräsident I als erstinstanzliche
Nachlassbehörde: Strelbel.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn* (1626)

Den Gläubigern des H ä n z i Theodor, Fürsprech und Notar, Lorenzen-
strasse 5, Solothurn, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Ver-
handlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Freitag, den 6. Au-
gust 1954, vormittags 8½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern in Solo-
thurn, Amthaus, stattfinden wird.

Allfällige Ensprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder ver-
her schriftlich anzubringen.

Solothurn, den 27. Juli 1954.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
Dr. O. Furrer.

Kt. Basel-Landschaft *Obergericht des Kantons Basel-Landschaft, Liestal* (1605)

Freitag, den 13. August 1954, 11.15 Uhr, findet die Verhandlung über
den von Meier-Simon Hans, Herren- und Damenmassgeschäft und Kon-
fektion, St.-Niklaus-Strasse 7, Lausen, seinen Gläubigern vorgeschla-
genen Nachlassvertrag statt.

Liestal, den 23. Juli 1954.

Obergerichtskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (LP. 306, 308, 317.)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1612)

Débiteur: Murith Louis, épicerie et produits laitiers, à Lausanne.
Date du jugement d'homologation du concordat: le 21 juillet 1954.

Lausanne, 23 juillet 1954.

Office des faillites de Lausanne.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(L. F. E. e F. 316^a a 316^b)

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (1613)

Débiteur: Spothelfer Robert, électricien, «Au Jupiter», rue Beau-
Séjour 1, à Lausanne.

Date du jugement de refus d'homologation du concordat: le 22 juillet 1954.

Lausanne, 22 juillet 1954.

Office des faillites de Lausanne.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Ct. de Berne *Tribunal de La Neuveville* (1620)

L'autorité de surveillance pour les offices des poursuites et des faillites
du canton de Berne, comme autorité supérieure en matière concordataire a,
le 9 juin 1954, en confirmation du jugement de première instance du 18 jan-
vier 1954, homologué le concordat par abandon d'actif proposé par

Mubag S. A.,

fabrique de produits alimentaires, La Neuveville, à ses créanciers. Ce juge-
ment est entré en force de chose jugée le 9 juin 1954.

Le greffier du Tribunal: Ad. Schenk.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Aussersihl-Zürich* (1619)

Ergänzung der Verteilungsliste

Im Liquidationsverfahren (Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung)
der Immo-Hyp Propria AG. in Nachlassliquidation, Reb-
gasse 5, Zürich 4, liegt die infolge rechtskräftiger Abänderung des Kollo-
kationsplanes ergänzte Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern beim
erstunterzeichneten Liquidator, Rechtsanwalt Dr. W. Hasler, Löwenstrasse
Nr. 59, Zürich 1, während 20 Tagen, von der Bekanntmachung im Schwei-
zerischen Handelsamtsblatt vom 28. Juli 1954 an gerechnet, zur Einsicht auf.

Die ergänzte Verteilungsliste unterliegt während der Auflagefrist der
Beschwerde an die Aufsichtsbehörde (Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung).

Zürich, den 26. Juli 1954.

Die Liquidatoren:

Dr. W. Hasler, Rechtsanwalt.

Dr. E. Etter, Rechtsanwalt.

Kt. Bern *Konkurskreis Nidau* (1615)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des
Perrenoud Willy,

technisches Bureau, Bauarbeiten, in Aegerten, liegt der Kollokationsplan im
Bureau des Liquidators an der Neugasse 41 in Biel zur Einsichtnahme auf.

Der Kollokationsplan kann binnen zehn Tagen seit der öffentlichen Be-
kannntmachung der Auflegung beim zuständigen Richter am Sitze der Nach-
lassbehörde angefochten werden.

Biel, 26. Juli 1954.

W. Perrenoud in Nachlassliquidation,

der Liquidator:

Dr. rer. pol. C. F. Nigst, Bücherexperte,
Neugasse 41, Biel.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (1614)

Herr Gysi Werner, Westinghouse Electric, als frühere Einzel-
firma, mit Geschäftssitz Aarberggasse 40, Bern, hat ein Nachlassstun-
dungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers, zu dem er persönlich zu
erscheinen hat, und Behandlung des Gesüches ist angesetzt auf Mittwoch,
den 11. August 1954, 10.45 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer
Nr. 39, im Amthaus Bern.

Die Gläubiger des Werner Gysi können ihre Einwendungen gegen die
Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 9. August 1954 beim
Sekretariat des Richteramtes II, Bern, einbringen.

Bern, den 24. Juli 1954.

Der Nachlassrichter: Troesch.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Vaud Tribunal cantonal (1606)
Cour des poursuites et faillites, Lausanne

Recours contre refus d'ajournement de faillite et prononcé de faillite

Les créanciers de la S.I. de l'Hôtel du Chamossaire S.A., à Chesières, sont informés que la Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, autorité de recours en matière sommaire de poursuite, siégeant au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, statuera en audience publique le 18 août 1954, à 9 heures, sur le recours exercé par la S.I. de l'Hôtel du Chamossaire S.A. contre le prononcé rendu le 5 juillet 1954 par le président du Tribunal du district de Vevey, refusant de prononcer l'ajournement et prononçant la faillite de la société recourante.

Un délai au 6 août 1954 est fixé aux créanciers pour faire valoir leurs moyens par mémoire et, le cas échéant, pour produire des pièces nouvelles et présenter toutes autres explications. Les mémoires doivent être produits en deux exemplaires au greffe du Tribunal cantonal.

Lausanne, le 23 juillet 1954. Le président de la
Cour des poursuites et faillites:
Châtenay.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Bischofszell (1623)

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Beschluss vom 26. Juli 1954 dem Bosshard Willy, Damenstrümpfe en gros, in Stocken/Bischofszell, eine Nachlassstundung von 3 Monaten, das heisst bis 26. Oktober 1954, bewilligt.

Als Sachwalter wurde ernannt: Friedensrichter W. Bollier, in Bischofszell.

Weinfeld, den 27. Juli 1954. Gerichtskanzlei Bischofszell.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Juli 1954.

Aekermann & Hugentobler, Treuhandbüro, in Zürich 8, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1952, Seite 3185). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Kommanditgesellschaft «A. Aekermann & Co., Treuhandbüro», in Zürich 1, übernommen worden.

21. Juli 1954.

A. Aekermann & Co., Treuhandbüro, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Adolf Aekermann, von Amriswil (Thurgau), in Zürich 8, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Bertha Aekermann geb. Boeschstein, von Amriswil (Thurgau), in Zürich, als Kommanditistin mit einer Kommanditumsomme von Fr. 1000, mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Abs. II und III, ZGB, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1954 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Aekermann & Hugentobler, Treuhandbüro», in Zürich 8, übernommen hat. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditistin Bertha Aekermann-Boeschstein. Büro für Inkasso, Buchhaltungen, Steuersachen, Vermittlungen und treuhänderische Funktionen. Schifflande 16.

23. Juli 1954. Technische Neuheiten usw.

Aventa A.G. (Aventa S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Juli 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit technischen Neuheiten, den Import und den Export von Waren, den Erwerb und die Auswertung von Patent- und Lizenzrechten, die Übernahme von Vertretungen und die Vornahme aller Geschäfte, die mit diesen Tätigkeitsbereichen zusammenhängen. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 zerfällt in 100 Namenaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 25 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Gerold Fehr, von Zürich und Rüdlingen (Schaffhausen), in Küsnacht (Zürich), als Präsident, sowie Dr. David Wechsler, von Zürich und Opfikon, in Zürich, und Lukas Blum, von Koblenz (Aargau), in Zürich, als weitere Mitglieder. Dr. Gerold Fehr führt Einzelunterschrift. Dr. David Wechsler und Lukas Blum führen Kollektivunterschrift, und zwar in der Weise, dass Lukas Blum entweder mit Dr. David Wechsler oder mit dem einzelzeichnungsberechtigten Dr. Gerold Fehr zeichnet. Dr. David Wechsler zeichnet nicht auch mit Dr. Gerold Fehr. Geschäftsdomizil: Bahnhofquai 9 in Zürich 1.

23. Juli 1954. Handelsgeschäfte.

Parco Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 139 vom 19. Juni 1953, Seite 1493), Handelsgeschäfte aller Art usw. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Hedwig Ruhlé-Moser, von und in Genf, und Moses Breslaw, von Bern, in Zürich. Paul Stalder, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiterhin Einzelunterschrift.

23. Juli 1954. Neustoffe, chemoplastische Produkte.

Noralon A.G., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1954, Seite 625), Neustoffe und andere chemoplastische Produkte usw. Karl Bürgi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Theodor H. Jaeger ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

23. Juli 1954.

Maschinenfabrik Rütli A.-G. vormalig Caspar Honegger (Ateliers de Construction de Rütli S.A. succession de Gaspard Honegger) (Ruti Machinery Works Ltd. formerly Caspar Honegger), in Rütli (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1954, Seite 282). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hans Michael, von Pagig (Graubünden), in Rütli (Zürich).

23. Juli 1954.

Baumeister-Verband Zürich, Sektion des Schweiz. Baumeisterverbandes, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1952, Seite 2069). Die Unterschrift von Emil Bryner ist erloschen. Willi Bonomo, von Dübendorf,

in Zürich, Mitglied des Vorstandes, ist jetzt Vizepräsident desselben. Präsident Hans Brunner oder Vizepräsident Willi Bonomo führen Kollektivunterschrift mit Beisitzer Hans Locher oder mit Sekretär Paul Brühlmann. 23. Juli 1954.

Vereinigung exportierender Elektrizitäts-Unternehmungen (Union des exportateurs d'énergie électrique), in Zürich 1, Verein (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1950, Seite 1165). Charles Aeschmann ist nicht mehr Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident des Vorstandes gewählt René Hochreutiner, von Genf, in Laufenburg. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien. 23. Juli 1954. Restaurant.

Otto Danieli, in Wallisellen. Inhaber dieser Firma ist Otto Danieli, von und in Wallisellen (Zürich). Betrieb des Restaurants «Gründelwald». Industrie-strasse 30. 23. Juli 1954.

Posamenten A.G. (Passementerie S.A.), in Zürich 10 (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1950, Seite 3001). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Juni 1954 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen. 23. Juli 1954.

Einkaufsgenossenschaft vereinigter Merceriegrossisten (E. M. G.), in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 922). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. Mai 1954 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. 23. Juli 1954. Feinweberei.

Friedrich Elmer's Söhne in Liq., in Wald, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 38 vom 17. Februar 1942, Seite 366), Feinwebereien. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. 23. Juli 1954. Nahr- und Genussmittel.

Arthur Jäggi, in Wald (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1951, Seite 463), Nahr- und Genussmittel. Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. 23. Juli 1954.

Haensel Rosshaar A.G. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. Juli 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Haensel Rosshaargeweben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 500 Namenaktien zu Fr. 100 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Robert Zimmermann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 141 in Zürich 6. 24. Juli 1954. Waren aller Art.

Giovanni Pastori, in Zürich (SHAB. Nr. 132 vom 10. Juni 1954, Seite 1491), Waren aller Art. Neues Geschäftsdomizil: Sihlstrasse 47. 24. Juli 1954.

Dreschgenossenschaft Dietlikon und Umgebung in Liq., in Dietlikon (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1954, Seite 485). Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben der Löschung zugestimmt. Die Genossenschaft wird daher im Handelsregister gelöscht. 24. Juli 1954.

Ernst Sigg, Maschinen- und Apparatebau, Hedingen, in Hedingen (SHAB. Nr. 159 vom 13. Juli 1953, Seite 1706). Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Affoltern a. A. am 22. April 1954 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht. 24. Juli 1954. Bijouteriewaren.

J. Lötscher-Kaesser, in Zürich (SHAB. Nr. 26 vom 1. Februar 1950, Seite 296), Bijouteriewaren. Der Firmeninhaber lebt in Gütertrennung. 24. Juli 1954. Radiotechnik.

Dewald A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 165 vom 20. Juli 1953, Seite 1767), Apparate der Radiotechnik usw. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Otto Stamm, von Schleithelm, in Zürich, und Eduard Mayor, von Grandcour (Waadt), in Dietikon. 24. Juli 1954. Bureaumaschinen.

Willi Scheidegger, in Zürich (SHAB. Nr. 210 vom 10. September 1953, Seite 2169), Bureaumaschinen usw. Neues Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 69. 24. Juli 1954. Möbel.

W. Thurnheer & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1951, Seite 1053), Handel mit Möbeln. Durch Entscheid vom 9. Januar 1952 hat das Bezirksgericht Winterthur, I. Kammer, den Nachlassvertrag mit teilweiser Vermögensabtretung bestätigt, den die Kommanditgesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Zum Liquidator mit Einzelunterschrift ist ernannt Dr. jur. Adolf Billinger, von und in Winterthur. Die Firma lautet nun W. Thurnheer & Co. in Nachlassliquidation. Die Unterschrift von Dr. Johann Jakob Koradi ist erloschen. 24. Juli 1954. Roh-Schellacke.

Swanlae Ltd., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 165 vom 19. Juli 1954, Seite 1870), Roh-Schellacke usw. Die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Gesellschaft wird daher gelöscht.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

24. Juli 1954.

Immobilien-gesellschaft Phlox A.-G., in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Juli 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Bauland und Liegenschaften. Zur Erreichung des Gesellschaftszwecks kann sich die Gesellschaft an andern Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig an: Franz Gyax, von Schwarzhäusern, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Hirschengraben 8 (bei W. Müller, Notar). 24. Juli 1954. Manufakturwaren.

H. Schweiker & Co. G.m.b.H., in Bern, Engros-geschäft der Manufakturen-Branche (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1953, Seite 1037). Der Gesellschafter Carl Wittich, dessen Stammeinlage von Fr. 18 000 auf Fr. 8000 reduziert

wurde, ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Folgende der bisherigen Gesellschafter haben in Ersetzung des Herabsetzungsbetrages von Fr. 10 000 ihre Stammeinlagen erhöht: Wwe. Emma Vuille geb. Spring von Fr. 8000 auf Fr. 10 000 und Ernst Vuille von Fr. 4000 auf Fr. 12 000. Als neue Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift wurden die bisherigen Gesellschafter Werner Vuille und Ernst Vuille ernannt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 28. Juni 1954 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

24. Juli 1954.

Mühle Hofen, Ernst Kunz, in Wohlen b.B. Betrieb einer Handels- und Kundenmühle (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1948, Seite 1542). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

24. Juli 1954. Besen, Waren aller Art.

Paul Löffel, in Bern, Fabrikation von und Handel mit «Erica»-Besen, Import von und Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1950, Seite 3242). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

24. Juli 1954. Brillen.

Lienberger & Zuberbühler, in Bern, Brillenspezialgeschäft (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1953, Seite 673). Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Loeliger, von Münchenstein, in Bern. Die beiden Gesellschafter und der Prokurist vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Biel

23. Juli 1954.

Schweizerische Nationalbank, Filiale (Agentur) in Biel (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1954, Seite 92), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz (II. Departement) in Bern. Alfred Hirs, Mitglied des Direktoriums und Vorsteher des III. Departements, ist zurückgetreten; seine Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen ist erloschen. Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 9. Februar 1954 zum neuen Mitglied des Direktoriums und Vorsteher des III. Departements gewählt Dr. Walter Schwegler, von Hergiswil (Luzern), in Zollikon, bisher Direktor und Stellvertreter des Vorstehers des I. Departements; seine bisherige Kollektivunterschrift für die Agentur Biel erfährt dadurch keine Aenderung. Im weitem hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 9. Februar 1954 Dr. Jakob Leemann, von Winterthur, in Bern, bisher Abteilungsdirektor, zum Direktor und Stellvertreter des Vorstehers des I. Departements gewählt; seine bisherige Kollektivunterschrift für die Agentur Biel erfährt dadurch keine Aenderung. Die Unterschrift von Erich Blumer, bisher Hauptkassier, ist erloschen. Zum neuen Hauptkassier der Bank wurde ernannt Otto Kunz, von Brittnau, in Bern, bisher Prokurist. Er zeichnet mit Kollektivunterschrift für die Agentur Biel; seine bisherige Kollektivprokura ist erloschen. Ferner wurde Kollektivprokura für die Agentur Biel erteilt an Dr. Hans Aepli, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Bern.

Bureau Interlaken

23. Juli 1954. Hotel.

Geschwister B. & W. Tschiemer, in Interlaken. Die Geschwister Bertha und Walter Tschiemer, von Matten b.L., in Interlaken, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1949 begonnen hat. Betrieb des Hotel-Restaurant Löwen. Marktplatz.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. Juli 1954.

Milchverwertungsgenossenschaft Bigenthal, in Bigenthal, Gemeinde Waltringen (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1947, Seite 1755). Die Unterschriften von Hans Schmid und Alfred Burkhalter sind erloschen. An ihrer Stelle wurden gewählt: Christian Beer, von Trub, in Berg, Bigenthal, als Vizepräsident, und Walter Glauser, von Muri bei Bern, in Thürlisacker, Bigenthal, als Sekretär, Präsident, Vizepräsident, Sekretär und Kassier zeichnen zu zweien.

Bureau Thun

23. Juli 1954. Automobile.

Paul Käsermann-Müller, bisher in Thun (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1948, Seite 422). Die Firma hat den Sitz nach Hünibach, Gemeinde Hilterfingen, verlegt. Die Firma hat auf den Handel mit Autozubehör ein gros, Werkzeugen und Maschinen verzichtet. Sie betreibt nun den Handel mit Automobilen. Der Firmainhaber ist wohnhaft und betreibt das Geschäft an der Ländtstrasse 536a, Hünibach, Gemeinde Hilterfingen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

22. Juli 1954. Maschinenfabriken usw.

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1952, Seite 1606), Maschinenfabriken usw. mit Hauptsitz in Winterthur. Dr. Heinrich Wolfer und Dr. Friedrich Oederlin sind nicht mehr Delegierte des Verwaltungsrates. Ersterer bleibt Vizepräsident und letzterer Mitglied des Verwaltungsrates. Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Schaffner, von Hottwil (Aargau), in Winterthur, als Delegierter, und Dr. Henry Sulzer, von und in Winterthur, der Direktor bleibt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

22. Juli 1954. Spezereien, Wirtschaft.

K. Dubachs Erben, in Luthern (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1950, Seite 1140), Spezereihandlung und Betrieb einer Wirtschaft. Marguerite Dubach ist aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Die Firma wird von den verbleibenden Gesellschafterinnen unverändert weitergeführt.

22. Juli 1954. Waschmaschinen.

A. Schaub, «Noir-Blanche», in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Arthur Schaub, von Läuelfingen (Basel-Landschaft), in Luzern. Einzelprokura ist erteilt an Alois Grob, von Zürich, in Luzern. Handel mit Waschmaschinen «Noir-Blanche», sowie diverse andere Vertretungen. Sternmattstrasse 16.

22. Juli 1954. Metzgerei.

Paul Brun, in Inwil. Inhaber dieser Firma ist Paul Brun, von Auw und Merenschwand, in Inwil. Metzgerei.

22. Juli 1954. Schweinehandel.

Xaver Frischkopf, in Eschenbach. Inhaber dieser Firma ist Xaver Frischkopf, von Sulz (Luzern), in Eschenbach (Luzern). Schweinehandel.

22. Juli 1954. Viehhandel.

Christian Wittwer, in Daiwil, Gemeinde Willisau-Land. Inhaber dieser Firma ist Christian Wittwer, von Trub (Bern), in Daiwil, Gemeinde Willisau-Land. Gross- und Kleinviehhandel. Obermarchstein.

24. Juli 1954.

Auto A.G. Rothenburg, in Rothenburg (SHAB. Nr. 211 vom 11. September 1953, Seite 2178). Laut öffentlicher Urkunde vom 19. Juli 1954 hat diese Aktiengesellschaft eine teilweise Statutenänderung vorgenommen. Zweck der Gesellschaft ist nun: Transport von Personen und Gütern aller Art sowie Betrieb einer Reparaturwerkstätte für Eigen- und Fremdreparaturen. Die Gesellschaft kann alle mit dem Zweck im Zusammenhang stehenden Geschäfte wie Auto- und Bestandteilvertrieb, Handel mit Betriebsstoffen usw. tätigen, eigene Reisebüros eröffnen usw. Die Firma führt den konzessionierten Postkurs auf der Linie Luzern-Beromünster sowie eventuell auf andern Linien. Das Grundkapital von bisher Fr. 225 000, eingeteilt in 1125 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 200, wurde durch Ausgabe von 1125 neuen Inhaberaktien zu Fr. 200 um Fr. 225 000 auf Fr. 450 000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 450 000, eingeteilt in 2250 Inhaberaktien zu Fr. 200. Es ist voll liberiert. Der Verwaltungsrat setzt sich nun wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Kaspar Meier (bisher); Vizepräsident ist Josef Sager (bisher nichtzeichnendes Mitglied); Aktuar ist Josef Kilchmann (bisher); Mitglied und Betriebsleiter ist Fritz Meier (bisher) und Mitglieder sind Karl Estermann, von und in Hildisrieden; Hermann Stocker (bisher) und Hermann Eigenbrodt (bisher). Unterschrift führen der Präsident, der Betriebschef Fritz Meier (zugleich Mitglied des Verwaltungsrates) und der Aktuar zu zweien (alle bisher). Josef Estermann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führte keine Unterschrift.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See)

22 juillet 1954. Primeurs, cigares.

Thérèse Voegeli, à Morat. Le chef de la maison est Thérèse Voegeli, fille de Rodolphe, de Rümlang (Zurich), à Morat. Commerce de primeurs et cigares. Place de la gare.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

23. Juli 1954.

Möhel-Darlchens A.G., in Olten (SHAB. Nr. 5 vom 9. Januar 1953, Seite 44). In der Generalversammlung vom 22. Juli 1954 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

Bureau Stadt Solothurn

22. Juli 1954.

Orell Füssli-Annoncen A.G. Filiale Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1952, Seite 2406), mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Johannes Meier ist erloschen.

22. Juli 1954. Maschinenfabrik, Heizungen.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Solothurn (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1952, Seite 1796), mit Hauptsitz in Winterthur 1. Dr. Heinrich Wolfer und Dr. Friedrich Oederlin sind nicht mehr Delegierte des Verwaltungsrates. Ersterer bleibt Vizepräsident und letzterer Mitglied des Verwaltungsrates. Sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Alfred Schaffner, von Hottwil (Aargau), in Winterthur, Delegierter des Verwaltungsrates, und Dr. Henry Sulzer, von und in Winterthur, Direktor und Verwaltungsrat, zeichnen zu zweien für das Gesamtunternehmen.

24. Juli 1954. Kolonialwaren, Handarbeiten.

B. Bettazza, in Solothurn, Handel mit Kolonialwaren und Tessiner Handarbeiten (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1953, Seite 2635). Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern hat durch Urteil vom 20. Juli 1954 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven am 23. Juli 1954 eingestellt. Nachdem der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

24. Juli 1954. Uhren.

Leo Henzi, bisher in Günsberg (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1946, Seite 2207). Die Firma hat ihren Sitz nach Solothurn verlegt. Inhaber ist Leo Henzi, von und in Günsberg. Fabrikation von und Handel mit Uhren. Werkhofstrasse 19.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

15. Juli 1954.

Sporthalle-Genossenschaft Basel, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Juni 1954 eine Genossenschaft zur Förderung der sportlichen Interessen ihrer Mitglieder und allgemein sportlicher Bestrebungen. Sie beabsichtigt insbesondere die Einrichtung und den Betrieb einer Sporthalle in den Räumlichkeiten der Schweizer Mustermesse. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus drei und mehr Mitgliedern. Otto Vogt-Maier, von Basel, Präsident, Hugo Muff-Zimmermann, von Neuenkirch, Sekretär, und Friedrich Schmidlin, von Arlesheim, Kassier, alle in Basel, zeichnen zu zweien. Domizil: Spalentorweg 52 (beim Präsidenten).

17. Juli 1954. Heizungsanlagen usw.

Caliqua A.G. Basel, in Basel, Projektierung und Bau von Heizungsanlagen usw. (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1951, Seite 1720). In der Generalversammlung vom 18. Juni 1954 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen 510 Namenaktien zu Fr. 60 wurden zusammengelegt und in 306 Namenaktien zu Fr. 100 umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 131 600 wurde durch Ausgabe von 1684 neuen Aktien zu Fr. 100 erhöht auf Fr. 300 000, eingeteilt in 3000 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100. Das Erhöhungskapital wurde durch Verwendung des Spezialreservfonds der Gesellschaft liberiert.

21. Juli 1954. Leckerli usw.

Jakob Simon, in Basel, Fabrikation von Leckerli usw. (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1936, Seite 204). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «J. Simon & Co.», in Basel.

21. Juli 1954. Bäckerei usw.

J. Simon & Co., in Basel, Jacques Simon-Baroni, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Jakob Simon-Huguenin, als Kommanditär mit Fr. 2500 und zugleich als Einzelprokurist, beide von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1954 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Jakob Simon», in Basel, übernommen hat. Bäckerei-Konditorei, Fabrikation von Basler Leckerli. Elsässerstrasse 14.

22. Juli 1954. Brennmaterial.

Lina Businger, in Basel, Handel mit Brennmaterialien (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1950, Seite 3138). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «L. Businger A.G.», in Basel.

22. Juli 1954. Brennstoffe usw.

L. Businger A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Juli 1954 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen aller Art sowie Durchführung von Autotransporten. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 120 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Lina Businger», in Basel. Gemäss Uebnahmebilanz per 31. Dezember 1953 betragen die Aktiven Fr. 146 577.35, die Passiven Fr. 67 602.35. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 78 975 erhält ein Aktionär 30 voll liberierte Aktien zu Fr. 500 und für Fr. 63 975 Gutschrift. Fr. 45 000 sind durch Verrechnung mit in den Passiven vorstehender Bilanz enthaltenen Forderungen an die Gesellschaft liberriert worden. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 2 bis 5 Mitgliedern gehören an: Wwe. Lina Businger-Hirter, Margaretha Ida Raufer-Businger, Werner Robert Businger und René Roger Businger, alle von und in Basel. Werner Robert Businger ist Präsident des Verwaltungsrates; er zeichnet zu zweien mit einem der andern. Domizil: Utengasse 22.

22. Juli 1954. Nahrungs- und Genussmittel usw.

Thomi & Franek A.G., in Basel, Herstellung und Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln usw. (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1953, Seite 152). Zum Vizedirektor wurde ernannt der bisherige Prokurist Ewald Heiniger. Er zeichnet zu zweien.

22. Juli 1954. Immobilien.

Parkhof A.G., in Basel, Immobilien usw. (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1954, Seite 1123). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Georg Schmid, von Malans (Graubünden), in Zürich, als Delegierter. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Mitglied Jacques Schmid. Beide führen Einzelunterschrift.

22. Juli 1954. Malergeschäft.

P. Seeger, in Basel, Malergeschäft (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1952, Seite 1299). Neues Domizil: Kriegerstrasse 69.

22. Juli 1954. Waren aller Art usw.

Reuter & Dischler, in Basel, Export usw. von Waren aller Art usw. (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1946, Seite 1135). Der Kollektivgesellschaftsleiter Erich Dischler heisst infolge Verheiratung Erich Dischler-Meier und lebt mit seiner Ehefrau Gertrud geb. Meier in Gütertrennung.

23. Juli 1954.

Bénédict-Schule Aktiengesellschaft, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Juli 1954 eine Aktiengesellschaft. Zweck ist: Betrieb einer Privatschule für den Unterricht auf allen Wissensgebieten und für die Vorbereitung auf alle Berufsarten, insbesondere die Führung einer Sprach- und Handelsschule sowie einer Realschule. Die Tätigkeit umfasst auch die Herausgabe und den Vertrieb von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder verwandten Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Bénédict-Schule in Basel. Gemäss Uebnahmebilanz per 21. Juli 1954 betragen die Aktiven Fr. 48 084.30, die Passiven Fr. 2084.30. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 46 000 erhält ein Aktionär 46 Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien Nrn. 1 bis 46 besitzen ein limitiertes Vorrecht am Reingewinn. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Albert Bucher, von Humlikon, in Basel, als Präsident, und Dr. Rotraut Ruck, von und in Bottmingen. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Steinvorstadt 36.

23. Juli 1954.

Unitas Kohlenimport A.G., in Basel (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1948, Seite 1707). Aus dem Verwaltungsrat ist Ludwig Zweifel infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Harry Zweifel, von und in Netstal. Er zeichnet zu zweien. Das Aktienkapital von Fr. 500 000 ist nun voll einbezahlt.

24. Juli 1954. Käse, Butter.

Otto Althaus-Wyss A.G., in Basel, Käse- und Butterhandelsgeschäft (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1946, Seite 206). In der Generalversammlung vom 22. Juli 1954 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 250 000 wurde durch Ausgabe von 150 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 400 000, eingeteilt in 400 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung.

24. Juli 1954.

Kohlenkontor A.G. (Comptoir Charbonnier S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 287 vom 9. Dezember 1942, Seite 2802). In den Verwaltungsrat wurden gewählt Alice Beck-Steinbrunner, von Basel, in Zürich, welche Einzelunterschrift führt, sowie Robert Viktor Beck. Dieser zeichnet wie bisher als Direktor einzeln. Das Verwaltungsratsmitglied Hermann Beck ist nun Präsident.

24. Juli 1954. Textilwaren.

Rolf Hofmann, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Rolf Hofmann-Levy, von Zürich, in St-Louis (Haut-Rhin). Herstellung von und Handel mit Textilwaren. Dufourstrasse 23 (Büro).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

23. Juli 1954. Kolonialwaren.

Franz Tribelhorn, in Schaffhausen, Molkerei und Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 305 vom 29. Dezember 1948, Seite 3543). Neue Geschäftsnatur: Kolonialwarenhandlung. Neues Geschäftslokal: Tobelweg 1.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

22. Juli 1954.

Chemische Fabrik «Para» Aktiengesellschaft (Fabrique des Produits Chimiques «Para» Société Anonyme) (d«Para» Chemical Works Limited), in Rapperswil (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1952, Seite 3125). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. Juli 1954 wurden die Statuten geändert und im Sinne von Art. 735 OR das Grundkapital von Fr. 90 000 durch Annullierung sämtlicher Aktien vollständig abgeschrieben. Es wurde ein neues Aktienkapital geschaffen von Fr. 200 000 durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche bar einbezahlt sind. Das voll liberierte Grundkapital beträgt nun Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Firma schreibt sich nun: Chemische Fabrik PARA Aktiengesellschaft (Fabrique de produits chimiques PARA S.A.) (PARA Chemical Works Ltd.). Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit chemisch-technischen, chemisch-pharmazeutischen und verwandten Produkten,

den Handel mit Rohprodukten und Drogen aller Art, ferner den Export aller vorstehend genannten Produkte sowie von pharmazeutischen Spezialitäten und Rohstoffen. Sie kann sich zu diesem Zweck auch an andern ähnlichen Gesellschaften beteiligen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, soweit die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. John Ganz, Präsident, Lisbeth Rudin und Max Nievergelt sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften und die Kollektivprokura von Anna Wirth sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Paul Hofmann, von Eschenbach (St. Gallen), in Rapperswil (St. Gallen), als Präsident; Eugen Hartmann, von Aarau und Ebnat, in Teufen (Appenzell A.-Rh.), und Gustav Streuli, von Horgen, in Uznach. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen unter sich oder mit einem Prokuristen zu zweien Kollektivunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an: Gottlieb Meier, von Gebenstorf (Sollthurn), in Rüslikon (Zürich), Geschäftsleiter, und Lisbeth Rudin, von Basel, in Rapperswil (St. Gallen).

22. Juli 1954.

Keramische Manufaktur «Piz Sol», in Flums, Herstellung von und Handel mit keramischen und ähnlichen Erzeugnissen aller Art, Genossenschaft (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1949, Seite 2168). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Mai 1954 wurden die Statuten teilweise geändert. Die Firma lautet nun CERASOL. Die Unterschrift von Alex Reichlin ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt Karl-Heinz Zbinden, von Abliggen (Bern), in Maisach (Oberbayern). Er zeichnet kollektiv mit dem Beisitzer Peter Zuber. Der Präsident und der Geschäftsführer zeichnen einzeln.

22. Juli 1954.

Landwirtschaftliche Genossenschaft St. Gallenkappel, in St. Gallenkappel (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1945, Seite 2460). Die Unterschrift von Johann Rüegg ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Kassier und Geschäftsführer gewählt Josef Artho, von St. Gallenkappel, in Schänis. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Aktuar oder Geschäftsführer (Kassier).

22. Juli 1954.

Kreditschutzverein Rorschach und Umgebung, in Rorschach, Verein (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1953, Seite 3172). Geschäftsdomizil: Marienbergstrasse 2.

22. Juli 1954.

Käsergenossenschaft Rätenberg, in Niederbüren (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1947, Seite 3498). Die Unterschrift von Johann Zehnder ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Viktor Gubser, von Oberterzen, Gemeinde Quarten, in Niederbüren-Rätenberg. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv zu zweien.

23. Juli 1954.

Weinhandels A.-G. in Liq., in Buchs, Import von und Handel mit Weinen (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1952, Seite 459). Die Firma wird nach bedingter Liquidation gelöscht.

23. Juli 1954. Holzparkett.

Herta Wirz, in St. Margrethen, Import und Export von Holzparkett, in Konkurs (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1950, Seite 219). Das Konkursverfahren wurde durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Unterreitental am 19. April 1950 mangels Aktiven eingestellt. Da der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

23. Juli 1954. Teppiche, Textilien, Futtermittel.

Hans Bösch, in Kappel. Inhaber der Firma ist Hans Bösch, von Nesslau (St. Gallen), in Hüttisbühl, Gemeinde Kappel. Teppich-, Textil- und Futtermittelhandel.

23. Juli 1954. Schreinerei.

Walter Held, in Wattwil, Bauschreinerei (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1931, Seite 2651). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

23. Juli 1954. Holz, Kohlen, Wirtschaft.

Ad. Scheiwiler, in St. Gallen, Holz- und Kohlenhandel, Wirtschaft «Zum Frohsinn» (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1942, Seite 999). Die Firma hat den Holz- und Kohlenhandel verkauft und wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Firmainhabers gelöscht.

23. Juli 1954. Hotel, Viehhandel.

Pius Zäch, in St. Margrethen, Hotel «Bahnhof» (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1944, Seite 2399). Die Natur des Geschäftes wird erweitert durch: Viehhandel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

23. Juli 1954. Tapezierarbeiten usw.

Lohrer & Härtner, in Arosa, Tapezierwerkstätte und Sportsattlerei (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1947, Seite 2330). Werner Hermann Lohrer ist aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle ist Ruth Härtner-Frey, von Ausser-Ferrera, in Arosa, die mit ihrem Ehemanne Theophil Härtner in vertraglicher Gütertrennung lebt, der Gesellschaft beigetreten. Die Firma wird abgeändert in **Theo Härtner & Co.** Geschäftslokal: Haus an der Halde.

23. Juli 1954.

Orell Füssli-Annoneen A.-G., Zweigniederlassung in Davos (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1952, Seite 2376), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift von Johannes Meier und die Prokura von Gaston Wittwer sind erloschen.

23. Juli 1954. Kolonialwaren, Landesprodukte usw.

Frei & Sohn A.-G., in Davos-Platz, Engros- und Detailhandel mit Kolonialwaren, Landesprodukten, Weinen, Spirituosen und dergleichen (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1947, Seite 1869). Albert Lutz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Robert Frei wurde zum Delegierten ernannt und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt Ida Frei-Gerber, von Glattfelden, in Davos-Platz.

Aargau — Argovie — Argovia

23. Juli 1954. Elektrische Maschinen usw.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. (Société Anonyme Brown, Boveri & Cie.) (Brown, Boveri & Company Limited), in Baden, Herstellung elektrischer Maschinen und Apparate sowie Herstellung von Maschinen anderer Art usw. (SHAB. Nr. 130 vom 8. Juni 1954, Seite 1459). In der Generalversammlung vom 22. Juli 1954 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 60 000 000 auf Fr. 66 000 000 erhöht durch Ausgabe von 10 000 neuen Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 500 und 10 000 neuen Namenaktien, Serie B, zu Fr. 100. Die Statuten

sind entsprechend abgeändert worden. Das Grundkapital beträgt demnach nun Fr. 66 000 000, eingeteilt in 110 000 Inhaberaktien, Serie A, zu Fr. 500 und 110 000 Namenaktien, Serie B, zu Fr. 100. Es ist voll einbezahlt.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

22 luglio 1954.

«Espana» esportazione di orologeria ed affini S.A., in Lugano, esportazione, acquisto e vendita d'orologeria, ecc. (FUSC. del 27 gennaio 1954, N° 21, pagina 242). Con verbale notarile della propria assemblea generale del 10 luglio 1954 la società ha aumentato il capitale sociale da 50 000 fr. a 300 000 fr. mediante emissione di 250 nuove azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate per contanti. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Il capital sociale è ora di 300 000 fr., diviso in 300 azioni al portatore di 1000 fr. ciascuna, interamente liberate.

23 luglio 1954. Carta.

Dante Albizzati S.A., in Lugano, commercio all'ingrosso della carta ed affini, ecc. (FUSC. del 27 gennaio 1954, N° 21, pagine 241/42). Con verbale notarile della propria assemblea generale del 13 luglio 1954, la società ha modificato gli statuti. La firma sociale spetta ora all'amministratore unico o ad ogni amministratore collettivamente con un altro amministratore oppure con un procuratore. Elvezio Piazza, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stata nominata Sonia Albizzati nata Piazza, da Sonvico, in Lugano, con firma individuale.

23 luglio 1954. Pietre per l'orologeria.

Gilardi Arturo, in P o r z a, lavorazione pietre industriali per l'orologeria (FUSC. del 26 ottobre 1951, N° 251, pagina 2659). Il titolare Arturo Gilardi e sua moglie Caterina-Giovanna nata Bui hanno adottato per contratto il regime della separazione dei beni.

24 luglio 1954. Prodotti chimici.

Promica S.A., già in Castagnola, fabbricazione e vendita di prodotti chimici, ecc. (FUSC. del 21 aprile 1954, N° 91, pagina 1012). Con verbale notarile della propria assemblea generale straordinaria del 9 luglio 1954, la società ha trasferito la sede a Lugano. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. Paolo Manowill, presidente; dott. Marco Antonini, segretario, e Margherita Manowill, membri del consiglio d'amministrazione già con firma collettiva a due, firmano ora individualmente. Recapito: via Frasca 12.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

22 juillet 1954. Bétaïl.

Paul Gabriel, à B e x. Le chef de la maison est Paul Gabriel, allié Symphal, de Granges (Fribourg), à Bex. Commerce de bêtaïl. La Scie.

22 juillet 1954.

Compagnie du Chemin de Fer Aigle-Ollon-Monthey-Champéry (Morgins), à Aigle, société anonyme (FOSC. du 26 mars 1952, page 813). André Cattin, Ernest Jaquemin et Paul Genet ne sont plus administrateurs; leurs signatures sont radiées. Sont nommés administrateurs: Henri Badoux, fils, de Cremin, à Aigle; Roland Favre, de Thierrens, à Ollon; Eugène Rossier, de et à Troistorrens; Paul Gex-Fabry, de et à Val d'Illiez; Fernand Berra, de et à Champéry; Joseph Hänni, de Sion, à Berne; Pierre Payot, de Corcelles sur Concise, au Châtelard-Montreux; Arnold Soutter, de et à Aigle, et Karl Anthamatten, de Viège, à Sion. La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration ou par la signature collective à deux des autres administrateurs avec le chef d'exploitation ou par la signature collective à deux du directeur ou du directeur-adjoint.

24 juillet 1954.

Association du Messager des Alpes, à A i g l e, association (FOSC. du 6 novembre 1941, page 2227). Les signatures conférées à Eugène Bonnard, président, et à Adrien Joly, secrétaire, sont radiées. Le nouveau président Henri Gesseneny, de Corcelles-le-Jorat, à Aigle, et le nouveau secrétaire Gustave Genillard, d'Ormont-Dessus, à Aigle, engagent la société par leur signature collective.

Bureau de Lausanne

17 juillet 1954. Trousseaux, argenterie.

R. Monney & Cie «Brodffil», à Lausanne. René Monney, de Mossel (Fribourg), et Michel Dougoud, allié Monney, de Lieffrens et Villarimboud, les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1954. Commerce et représentation de trousseaux et argenterie. Avenue Vinet 25.

23 juillet 1954. Immeubles.

Eprah S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 21 juillet 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations et participations immobilières, entre autres l'acquisition, l'aménagement, la construction, la transformation, l'exploitation, la location, la vente et l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis et de droits immobiliers. Elle acquiert notamment un immeuble de 566 m², avenue de la Harpe 28 A, à Lausanne, pour le prix de 100 000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. au porteur, libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations se font par insertion dans l'organe de publication ou, si les actionnaires sont tous connus, par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'au moins un membre. Le conseil est composé de: Georges Duboux, de Lutry et Grandvaux, à Lausanne, président; Marc Huber, de et à Echallens, et Eugène Pedroli, de La Tour-de-Peilz, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: quartier de la Violette 2 (chez l'administrateur Georges Duboux).

23 juillet 1954. Lustrerie.

W. Horat, à Lausanne. Le chef de la maison est Willy Horat, de Tuggen (Schwyz), à Lausanne. Fabrication et commerce d'articles de lustrerie. Rue de Genève 5.

23 juillet 1954.

Sols et Tapis S.A. «Tepiag» (Boden und Teppich A.G. «Tepiag», à Lausanne, tapis, revêtements du sol, etc. (FOSC. du 13 juillet 1954, page 1816). Le capital est actuellement entièrement libéré en compensation partielle de créances pour un montant de 25 000 fr. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 7 juillet 1954, la société a porté le capital de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 50 actions nouvelles de 1000 fr., entièrement libérées en compensation partielle et totale de créances. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr., entièrement libérées.

Bureau d'Orbe

22 juillet 1954.

Société coopérative du Battoir de Baulmes, à Baulmes, société coopérative (FOSC. du 19 juin 1947, N° 140, page 1666). Le président est Frédéric Perusset (précédemment membre), de et à Baulmes; le vice-président: Roland Dériaz (précédemment membre), de et à Baulmes, et le secrétaire: Jacques Dériaz, de et à Baulmes (nouveau). Ils signent collectivement à deux. Les signatures de Georges Cachemaille, Juste Dériaz et de Ulysse Dériaz sont radiées.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

23 juillet 1954.

Imprimerie de Montana-Vermala, Charles Camenisch Brailard, à Montana-Vermala, exploitation d'une imprimerie (FOSC. du 27 octobre 1942, N° 250, page 2448); cette maison est radiée par suite de remise de commerce.

24 juillet 1954. Magasin de sport.

Alex Gentinetta, à C r a n s s. Lens. Le titulaire de cette maison est Alex Gentinetta, de Glis (Valais), à Crans sur Lens. Exploitation d'un magasin de sport, sous l'enseigne «Alex Sports».

24 juillet 1954.

Entreprise de Menuiserie & Charpente, Clivaz & Mudry, à V e n t h ô n e, exploitation d'une entreprise de menuiserie, société en nom collectif (FOSC. du 8 juillet 1946, N° 156, page 2057). Cette société est dissoute depuis le 5 juillet 1954. La liquidation étant terminée, cette société est radiée. L'actif et le passif ont été repris par la maison «Oscar Mudry», à Venthône.

24 juillet 1954. Menuiserie, charpente.

Oscar Mudry, à V e n t h ô n e. Le titulaire de cette maison est Oscar Mudry, de Lens, à Venthône. Cette maison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Entreprise de Menuiserie & Charpente, Clivaz & Mudry», à Venthône, radiée. Exploitation d'une entreprise de menuiserie et charpente.

Bureau de St-Maurice

23 juillet 1954. Hôtel.

Stéphane dit Etienne Florey, à M o n t h e y, exploitation de l'Hôtel de la Gare (FOSC. du 5 octobre 1953, page 2362). Le titulaire Stéphane Florey, dit Etienne, et son épouse Jole née Dei Cas, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

24 juillet 1954. Produits obtenus à partir du bois.

Bois Homogène, S.A., St-Maurice, à S t - M a u r i c e. Suivant acte authentique et statuts du 30 juin 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce des produits obtenus à partir de bois, déchets de bois, fibres végétales ou autres matières, soit seuls, soit additionnés ou conditionnés, notamment à l'aide de résines artificielles, matériaux connus sous le nom de Bois Homogène ou de panneau Homodur; toutes entreprises ou opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières concernant les industries et commerces ci-dessus. Le capital social est de 750 000 fr., divisé en 750 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré en espèces. Les publications se font par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce; les convocations se font par le même organe, ou, si tous les actionnaires sont connus, par avis recommandés. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres, actuellement composé comme suit: président: Prof. Walter Wili, de Aesch (Lucerne), à Muri (Berne); délégué du conseil d'administration: D^r Hans Kaiser, de Leuzigen (Berne); secrétaire: M^e Gustave Deferr, de St-Maurice, à Monthey. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Adresse de la direction: Berne, Alpenstrasse 20.

24 juillet 1954. Graines, fleurs, art funéraire.

Isidore Fellay, à S a x o n. Le titulaire est Isidore Fellay, de et à Saxon. Commerce de graines, fleurs, couronnes et art funéraire.

24 juillet 1954. Carrosserie, etc.

Carrosserie Joseph Germano, à M a r t i g n y - V i l l e, carrosserie, achat et vente d'automobiles (FOSC. du 14 janvier 1952, page 108). Le titulaire Joseph Germano, à Martigny-Ville, est maintenant de nationalité suisse, ressortissant de la commune de Martigny-Ville.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

19 juillet 1951. Confiserie, etc.

Produits Renaud, société anonyme, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche (FOSC. du 24 mars 1947, N° 69, page 821), fabrication et vente de produits de confiserie et alimentaires, etc. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 juillet 1954, la société a porté son capital-actions de 100 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 200 actions nouvelles, nominatives, de 500 fr., entièrement libérées. Le capital social est actuellement de 200 000 fr., divisé en 400 actions de 500 fr., nominatives, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Par suite de décès, les pouvoirs de l'administrateur Louis Goetschmann sont éteints. Le conseil d'administration est composé de: Jean-Pierre de Montmolin, président (déjà inscrit); René-Charles Gugger, secrétaire (jusqu'ici membre); Ernest-Léon Stritmatter, membre (ancien secrétaire), ceux-ci avec signature collective à deux, et Jean-Robert Schneiter, actuellement à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, administrateur-délégué (déjà inscrit), avec signature individuelle.

Bureau de Neuchâtel

21 juillet 1954. Fabriques de machines, etc.

Sulzer Frères, Société Anonyme, succursale de La Chaux-de-Fonds, fabriques de machines, etc. (FOSC. du 10 octobre 1952, N° 238), avec siège principal à Winterthur. Le D^r Heinrich Wolfer et le D^r Friedrich Oederlin ne sont plus délégués du conseil d'administration. Le premier reste vice-président et le second membre du conseil d'administration. Ils continuent de signer collectivement à deux pour l'ensemble de l'établissement. Ont été nommés: Alfred Schaffner, d'Hottwil (Argovie), comme délégué du conseil d'administration, et le D^r Henry Sulzer, de Winterthur, comme membre du conseil d'administration, les deux à Winterthur. Ce dernier reste directeur. Ils ont la signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

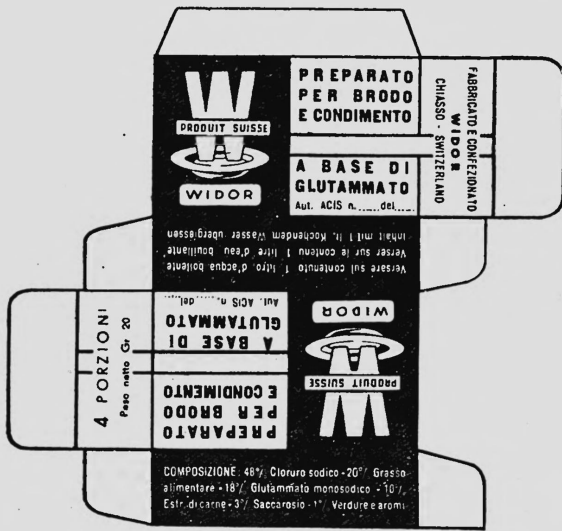
Nr. 151660. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1954, 20 Uhr.
Dr. Hirsch Gregory Jacobson, 7 Prince of Wales Terrace, London W 8 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

SAMENYL

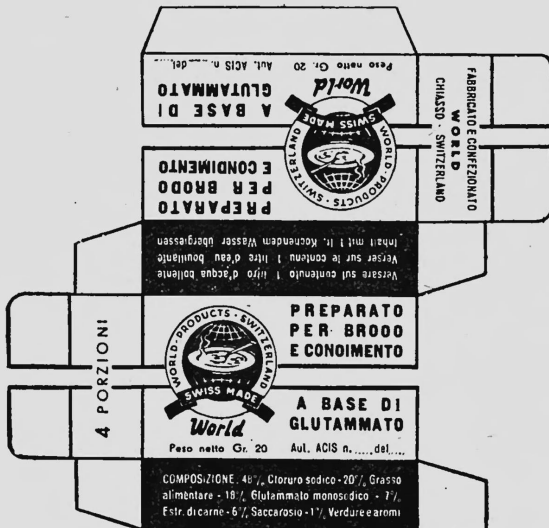
N° 151661. Data del deposito: 31 marzo 1954, ore 16.
Sergio Vittadello, corso San Gottardo 99, Chiasso (Svizzera).
Marca di fabbrica e di commercio.

Preparato per brodo e condimento a base di glutammato.



N° 151662. Data del deposito: 31 marzo 1954, ore 16.
Sergio Vittadello, corso San Gottardo 99, Chiasso (Svizzera).
Marca di fabbrica e di commercio.

Preparato per brodo e condimento a base di glutammato.



Nr. 151663. Hinterlegungsdatum: 12. April 1954, 15 Uhr.
Margrith Büchelcher-Schuler, Kräutlerhaus St. Leonhard, Seewen-Schwyz (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Kräuterprodukte.



N° 151664. Date de dépôt: 15 avril 1954, 18 h.
LUXAR S. à r. l., chemin du Levant 125, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Machines à imprimer par procédé sérigraphique. Pochoirs d'impression par procédé sérigraphique, cadres pour pochoirs pour procédé sérigraphique. Vernis d'impression pour procédé sérigraphique. Articles imprimés par procédé sérigraphique.



Nr. 151665. Hinterlegungsdatum: 30. April 1954, 23 Uhr.
Peter, Strong & Co. Inc., 207 East 37th Street, New York (USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Antiseptische und bakterizide Präparate für zahnärztlichen Gebrauch.

BENZODENT

Nr. 151666. Hinterlegungsdatum: 30. April 1954, 18 Uhr.
Oswald Boll, Seefeldstrasse 35, Zürich 8 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Amullen, Serumflaschen, Karpullen für zahnärztliche Zwecke sowie sämtliche Glaswaren und Hohlglaswaren für pharmazeutische und Laboratoriumszwecke.

SERUMEX

Nr. 151667. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1954, 17 Uhr.
Z. Witzthum, Baden, Bruggerstrasse 27, Baden (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Herren- und Damenregenmäntel, Sportmäntel, Lodenmäntel.



Nr. 151668. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1954, 19 Uhr.
Pond's Extract Company Limited, 16, Wadsworth Road, Perivale, Greenford (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haut-Lotions (nicht-medizinische Toilette-Präparate).



Nr. 151669. Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1954, 6 Uhr.
M. C. M. Klosterfrau AG., Wallstrasse 14, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und Drogen, hygienische und diätetische Produkte, Medikamente für Menschen und Tiere.

MELISAN

N° 151670. Date de dépôt: 2 juin 1954, 7 h.
CETA S.A., Emballages transparents, Bon-Port 19, Montreux-Territet (Suisse). — Marque de commerce.

Pellicule cellulosique transparente.

Cétaphane

Nr. 151671. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1954, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

ESCAMBELLINA

Nr. 151672. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1954, 20 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

SCAMBELLIN

Nr. 151673. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1954, 18 Uhr.
Lagerhäuser der Central Schweiz und Lagerhaus Aarau, in Aarau (Schweiz).
Handelsmarke.

Alkoholische und nicht alkoholische Getränke. Inländische und ausländische Rot-, Weiss- und Süssweine.



Die Marke wird weinrot, gelb, schwarz, grün, gold und weiss ausgeführt.

Nr. 151674. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1954, 18 Uhr.
Karl Bieder & Cie., Weinberglistrasse 18, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat gegen Frostbeulen (Gfrörni) in Pinsellacon.

FROSTIN

N° 151675. Date de dépôt: 10 juin 1954, 19 h.
Dubois frères S.A., rue du Pare 6, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, étuis de montres, ainsi que les articles d'emballage et d'étalages s'y rapportant.

CLARIEL

Nr. 151676. Hinterlegungsdatum: 11. Juni 1954, 20 Uhr.
A. Käppeli's Söhne, Steinerberg (Schwyz, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kautschukhaltiger Bitumen für Isolationen nach spezieller Anfertigung.

Kabit

Nr. 151677. Hinterlegungsdatum: 11. Juni 1954, 17 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte.

ELECTROCORTEN

Nr. 151678. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1954, 17 Uhr.
Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn, in Solothurn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Geräte zum Heizen, Kochen und Kühlen für Haushalt, Gewerbe und Industrie, sowie Metallwaren aller Art.



N° 151679. Date de dépôt: 17 juin 1954, 19 h.
Bangerter André, rue du Stand 25, Reconvilier (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements ancrés en tous genres.

DELVINA

Nr. 151680. Hinterlegungsdatum: 17. Juni 1954, 20 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Farben, Lacke.

VINYFIX

Nr. 151681. Hinterlegungsdatum: 18. Juni 1954, 16 Uhr.
Tages-Anzeiger für Stadt und Kanton Zürich AG., Werdstrasse 15, Zürich 4 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mehrfarben drucke, Zeitschriften, Bücher, Broschüren, Prospekte, Kataloge, Preislisten, Formulare.



N° 151682. Date de dépôt: 21 juin 1954, 17 h.
Eberhard et Cie, avenue Léopold-Robert 73, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, horloges, fournitures, accessoires et publicité.

SANSHA



Nr. 151683. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1954, 23 Uhr.
Max Eggmann-Gauss, Zürcherstrasse 154, Frauenfeld (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konditorei-Artikel



THURGAUER-TÖRTLI

Nr. 151684. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1954, 12 Uhr.
Neue Warenhaus AG. (Nouveaux Grands Magasins S.A.) (Nuovi Grandi Magazzini S.A.), Binzstrasse 23, Zürich 3 (Schweiz). — Handelsmarke.

Gezuckerte Kondensmilch schweizerischer Provenienz.

PARSILAIT

Nr. 151685. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1954, 18 Uhr.
Wipl & Co., Badenerstrasse 571, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Papier, Karton, Transparentfolien, Kunststoffe, Aluminiumfolien und aus diesen Materialien hergestellte Packungen, insbesondere Beutel und Schachteln, Briefumschläge.

WIPAC

Nr. 151686. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1954, 17 Uhr.
Knoll & Cie. Aktiengesellschaft, Liestal (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 83301. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Juli 1954 an.

Arzneimittel.

Diurétine-calcique

Nr. 151687. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1954, 17 Uhr.
Knoll & Cie. Aktiengesellschaft, Liestal (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 83302. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Juli 1954 an.

Arzneimittel.

Diurétine-jodo-calcique

Nr. 151688. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1954, 17 Uhr.
Knoll & Cie. Aktiengesellschaft, Liestal (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 83303. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Juli 1954 an.

Arzneimittel.

Diurétine-rhodan-calcique

Nr. 151689. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1954, 9 Uhr.
Alpina Union Horlogère AG., Unionsgasse 13, Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 83396. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Juli 1954 an.

Uhren und Uhrteile.

Pari

Nr. 151690. Hinterlegungsdatum: 22. März 1954, 17 Uhr.
Compañía General de Insecticidas, S.A., Jose M^a Marroquí 1, Mexiko D. F.
(Mexiko). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische Produkte für Technik, Industrie, Pharmazentik, Landwirtschaft,
Gartenbau, Forstwirtschaft; pharmazeutische, medizinische und kosmetische
Produkte; Insektenvertilgungsmittel und Insektenabwehrmittel, Fungizide,
Pflanzenschutz- und Unkrautvertilgungsmittel.

H - 2 4

Nr. 151691. Hinterlegungsdatum: 20. April 1954, 18 Uhr.
Laboratoire Guhl Zürich, Wilfriedstrasse 7, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Dauerwellenpräparat.

PARALEL

Nr. 151692. Hinterlegungsdatum: 20. April 1954, 19 Uhr.
Haus Glas, Seestrasse 15, Kiltberg (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Toilettegeräte aus Kunststoff, insbesondere Käämme, Zahnbürstenköcher, Sei-
fenbehälter.

SERENE

Nr. 151693. Hinterlegungsdatum: 12. Mai 1954, 18 Uhr.
Oscar Rohrer AG., Speicher (Appenzell, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wollene Strumpfwaren aller Art und Wollgarne.

FILAINE

Nr. 151694. Hinterlegungsdatum: 14. Mai 1954, 20 Uhr.
Spörry & Schaufelberger AG., Wald (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Weichschokolade in Tubenform.

Cacofonda

Nr. 151695. Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1954, 21 Uhr.
Roth & Co., Aarburgerstrasse 568, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsstücke für Herren.

PERFECTOFORM

Nr. 151696. Hinterlegungsdatum: 28. Mai 1954, 21 Uhr.
Roth & Co., Aarburgerstrasse 568, Zofingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bekleidungsstücke für Herren.

PERFECTOFORME

Nr. 151697. Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1954, 17 Uhr.
Wipl & Co., Badenerstrasse 571, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Papier, Karton, Transparentfolien, Kunststoffe, Aluminiumfolien und aus die-
sen Materialien hergestellte Packungen, insbesondere Beutel und Schachteln,
Briefumschläge.

wico

Nr. 151698. Date de dépôt: 5 juin 1954, 17 h.
W. Malherbe & Cie, Grand-Chêne 8, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Produits pharmaceutiques.

VALPHARM
PRODUITS PHARMACEUTIQUES

Nr. 151699. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1954, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Schweiz). — Fabrikmarke.

Schuhwaren.

BALLY
Print

Nr. 151700. Date de dépôt: 5 juin 1954, 15 h.
Fabrique Suisse de ressorts d'horlogerie et de plumes à écrire, Corelles
(Neuchâtel, Suisse). — Marque de fabrique.

Ressorts de montres.

SUPERTEXT

Uebertragung — Transmission

Marke Nr. 127995. — C. Schwartz, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Carl
Schwartz & Co., Limmatquai 76, Zürich 1 (Schweiz). — Eingetragen den
17. Juli 1954.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 162422

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle
du 10 juillet 1954, la maison MEDISANA Pharmazeutische und Drogenhandels-
Gesellschaft mbH., à Wien (Autriche), titulaire de la marque internationale
N° 162422 a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistré
au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle le 16 juillet 1954.

Löseungen — Radiations

Marke Nr. 106636. — Filanosa AG., Nyon (Schweiz). — Gelöscht am 15. Juli
1954 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 138081. — Filanosa S.A., Nyon (Suisse). — Radiée le 15 juillet 1954
à la demande de la maison titulaire.

Marke Nr. 148928. — Oskar Tandler, Zollikon (Zürich, Schweiz). — Gelöscht
am 15. Juli 1954 auf Ansuchen des Markeninhabers.

Handelsbank in Zürich, Zürich

Aktiven		Bilanz per 30. Juni 1954		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kasse, Giro- und Postcheckguthaben	4 580 500	75	Bankenkreditoren auf Sicht	14 211 539	98
Coupons	271 877	30	Andere Bankenkreditoren	4 188 340	19
Baukreditoren auf Sicht	25 211 023	71	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	43 529 289	64
Andere Baukreditoren	2 777 486	48	Kreditoren auf Zeit	15 973 454	04
Wechsel	1 234 187	45	Depositen- und Einlagehefte	1 498 223	05
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	453 564	60	Kassenobligationen	5 533 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	52 210 534	15	Checks und kurzfristige Dispositionen	65 608	25
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 7 104 523.55			Tratten und Akzente	69 224	43
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	1 597	90	Sonstige Passiven	3 278 758	29
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	2 401 289	41	Aktienkapital	6 000 000	—
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 554 299.32			Gesetzliche Reserven	1 200 000	—
Hypothekaranlagen	136 250	—	Statutarische Reserven	2 800 000	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	6 326 963	55	Saldovortrag vom Vorjahr	30 281	71
Sonstige Aktiven	2 772 444	28			
Debitoren aus Kautionen: Fr. 2 113 382.80			Kautionen: Fr. 2 113 382.80		
	98 377 719	58		98 377 719	58

Turica Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1953		Passiven	
	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Verpflichtungen der Aktionäre	1 000 000	—	Eigenkapital:		
Wertschriften:			Aktienkapital	2 000 000	—
Obligationen und Pfandbriefe	6 153 051	—	Reservfonds	1 000 000	—
Aktien von Versicherungsunternehmen	100 000	—	Spezialreserven:		
Uebrigere Aktien	411 100	—	Kursreserve	100 000	—
Uebrigere Wertschriften	92 000	—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	850	—	Prämienüberträge	1 350 000	—
Guthaben bei Banken	321 375	07	Schwebende Schäden	3 975 000	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	49 711	88	Abrechnungsverpflichtungen, aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	229 104	60
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	599 898	29	Depots aus abgegebenen Versicherungen	9 450	—
Depots aus übernommenen Versicherungen	252 056	55	Schuldverpflichtungen:		
			bei Agenten	1 641	—
			Uebrigere Passiven	150 000	—
			Gewinn	164 847	19
Garantieverpflichtungen: Fr. 25 000.—	8 980 042	79	Garantieverpflichtungen: Fr. 25 000.—	8 980 042	79

Zürich, den 29. Juni 1954.

Turica Versicherungs- und Rückversicherungs-Gesellschaft
Rüegger. ppa. Reimann.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Vorarlberger Kraftwerke Aktiengesellschaft

In Anwendung der Empfehlungen der Internationalen Konferenz zur Regelung der österreichischen öffentlichen Vorkriegsauslandsschulden in Rom vom 6. Dezember 1952 (Anlage VI) und gestützt auf die Ermächtigung der Oesterreichischen Nationalbank vom 24. Juni 1954 sowie die Genehmigung des Bundesministeriums für Finanzen vom 1. Juli 1954 sieht sich die Vorarlberger Kraftwerke Aktiengesellschaft in Bregenz in der Lage, vom 28. Juli 1954 an den Anleiheendienst ihrer

5%-Schweizer-Franken-Anleihe von 1925/30

im ursprünglichen Nennwert von 7 Millionen Schweizer Franken

mit folgenden Abänderungen gegenüber den bisherigen Anleihebedingungen wiederum aufzunehmen:

- Die Zahlungen für Zins und Kapital erstrecken sich auf alle Schuldverschreibungen und Zinsscheine, soweit die Rechte daraus nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1953 über die Bereinigung österreichischer Auslandstitel nicht als erloschen gelten.
- Die Zahlung auf rückständige Zinsscheine mit Fälligkeitsdaten vom 1. Oktober 1945 einschliesslich bis und mit 1. Oktober 1953 erfolgt sofort mit Fr. 17.50 je Zinsschein als Abgeltung aller Ansprüche der Zinsscheininhaber.
- Die Zahlung auf rückständige Zinsscheine mit Fälligkeitsdaten vom 1. Oktober 1938 einschliesslich bis und mit 1. April 1945 erfolgt in Uebereinstimmung mit der in Unteranlage E zu Anlage I des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 festgelegten Haftbarkeit der Bundesrepublik Deutschland für die Einzahlungen an die frühere Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden mit Fr. 15.— je Zinsschein als Abgeltung aller Ansprüche der Zinsscheininhaber und gegen Abtretung des ihnen zustehenden Anspruches gegenüber der Bundesrepublik Deutschland an die Schweizerische Kreditanstalt.
- Der für die Anleihe geltende Tilgungsplan wird in der Weise geändert, dass die bisher nicht vorgenommenen Tilgungen durch eine Teilrückzahlung von 170 000 Franken Nennwert im Jahre 1954, durch eine Teilrückzahlung von Fr. 500 000 Nennwert im Jahre 1955 und durch die Rückzahlung des verbleibenden Anleihebetrages im Jahre 1956 ersetzt werden.
- Die Wiederaufnahme des Anleiheendienstes erfolgt unter der Voraussetzung, dass sich die Inhaber der Schuldverschreibungen und Zinsscheine für ihre sämtlichen Ansprüche den gemäss Ziffern 1 bis 4 geltenden Aenderungen der Anleihebedingungen unterziehen; die Entgegennahme einer Zahlung für Kapital oder Zins gilt als Zustimmung zu dieser Regelung.

Die Schweizerische Kreditanstalt in Zürich hat als Zahlstelle für diese Anleihe der Vorarlberger Kraftwerke Aktiengesellschaft in Bregenz bestätigt, dass sich die vorgesehene Aenderungen der Anleihebedingungen im Rahmen der Empfehlungen des Römer Abkommens halten, und dass unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Verhältnisse und insbesondere in Würdigung des Umstandes, dass diese Regelung den Titelinhabern geringere Konzessionen auferlegt, als es nach den Empfehlungen des genannten Abkommens an sich möglich wäre, sie den Titelinhabern empfiehlt, von der vorstehenden Regelung Gebrauch zu machen. Die Titelinhaber werden deshalb aufgefordert, ihre fällig gewordenen Zinsscheine bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,
oder einer ihrer schweizerischen Niederlassungen

zur Einlösung vorzulegen.

Bregenz, den 28. Juli 1954.

Vorarlberger Kraftwerke Aktiengesellschaft.

St. Gallen-Gais-Appenzell-Altstätten-Bahn

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 7. August 1954, 15 Uhr, im Hotel «Linde» in Teufen.

Traktanden:

- Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1953 mit Bilanz per 31. Dezember 1953.
- Wahlen.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 5. August 1954 am Sitz der Gesellschaft in Teufen bezogen werden. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Revisionskommission liegen auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten zur Generalversammlung berechtigten am 7. August 1954 auf der SGA zur freien Fahrt nach und von Teufen.

Teufen, den 26. Juli 1954.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Coloniale du Angoche S.A.
Glaris

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mercredi, le 18 août 1954, à 11 h. 30 du matin, à Zurich, Schanzengasse 14.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1953, arrêté au 31 décembre 1953.
- Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Décharge au conseil d'administration de sa gestion.
- Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1954.
- Divers.

Le bilan et compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social à la disposition des actionnaires dès le 2 août 1954. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées avant le commencement de l'assemblée contre preuve de participation.

Glaris, le 26 juillet 1954.

Le conseil d'administration.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 53 pages (19^e édition). Prix: 1 fr. 50 (frais compris).

Versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Garantierte Oesterreichische Konversionsanleihe 1934/59 auf Schweizer frs. lautende Schuldverschreibungen

Unbeschadet der Forderung der Anleihebesitzer gegen die Garantiestaaten auf den vollen vertraglichen Dienst bietet die Oesterreichische Bundesregierung hiermit einen Dienst für die oben erwähnten Schuldverschreibungen zu den folgenden Bedingungen an:

1. Allgemeines.

Im folgenden werden die Schuldverschreibungen, die am oder vor dem 1. Juni 1944 verlost wurden, als «1940—1944 verlorene Schuldverschreibungen» und alle anderen Schuldverschreibungen als «Schuldverschreibungen ab 1944» bezeichnet.

Bestimmte Schuldverschreibungen wurden durch das Bundesgesetz vom 16. Dezember 1953 über die Bereinigung österreichischer Auslandstitel (Auslandstitel-Bereinigungsgesetz) für ungültig erklärt. Besitzer solcher Schuldverschreibungen können von dem Anbot nicht Gebrauch machen, solange ihre Schuldverschreibungen nicht gemäss den Bestimmungen des Auslandstitel-Bereinigungsgesetzes für gültig erklärt wurden.

2. Erstreckung des endgültigen Fälligkeitstermines.

Der endgültige Fälligkeitstermin für Schuldverschreibungen ab 1944, die nicht am oder vor dem 1. Dezember 1959 voll eingelöst wurden, wird bis zum 1. Dezember 1980 hinausgeschoben.

3. Zinsen.

Bezüglich der Zinsen wird die österreichische Regierung folgende Zahlungen vornehmen:

a) Schuldverschreibungen ab 1944:

i) Zinsen von 1954 bis 1959.

Für Coupons, die vom 1. Juni 1954 bis 1. Dezember 1959 fällig werden und die sich auf Schuldverschreibungen ab 1944 beziehen, wird eine Zahlung an den bezüglichen Fälligkeitsterminen zu einem Zinssuss von 4 1/2% p. a., auf das aushaftende Kapital berechnet, vorgenommen.

ii) Zinsen von 1960 bis 1980.

Für die verlängerte Laufzeit der Anleihe werden die Zinsen für das aushaftende Kapital solcher Schuldverschreibungen an den halbjährlichen Zinsfälligkeitsterminen zu einem Zinssuss von 4 1/2% p. a. bezahlt.

iii) Zinsrückstände.

Teilweise bezahlte, zwischen dem 1. Juni 1949 und dem 1. Dezember 1953 (beide Zeitpunkte einschliesslich) fällige Coupons, und ebenfalls in diesem Zeitraum fällige Coupons, die sich auf teilweise eingelöste Schuldverschreibungen ab 1944 beziehen, werden 5 Jahre nach dem betr. Fälligkeitstermin bezahlt; der zu bezahlende aushaftende Betrag wird mit 3% p. a. ohne Zinseszinsen berechnet.

b) 1940—1944 verlorene Schuldverschreibungen.

Zwischen dem 1. Juni 1949 und dem 1. Dezember 1959 (beide Zeitpunkte einschliesslich) fällige Coupons, die sich auf 1940—1944 verlorene Schuldverschreibungen beziehen, werden 10 Jahre nach dem betr. Fälligkeitstermin bezahlt; der zu bezahlende aushaftende Betrag wird auf einem Zinssuss von 3% p. a., ohne Zinseszinsen, berechnet. Solche Coupons werden auch honoriert, wenn die dazugehörigen Schuldverschreibungen, wie in Abschnitt 5 vorgesehen, schon eingelöst wurden; sie müssen daher nicht mit den dazugehörigen Schuldverschreibungen präsentiert werden.

Die in a (i), a (iii) und b genannten Coupons werden nach der Bezahlung der oben erwähnten Beträge, mit einem Hinweis auf den bezahlten Betrag versehen, dem Einreicher zurückgegeben.

4. Tilgungsfonds.

Die zur Erfüllung der in Abschnitt 3 a (i) und (ii) genannten Zinsenzahlungen erforderlichen Geldbeträge werden eine gleichbleibende Annuität darstellen, die auf Basis des am 1. Januar 1954 aushaftenden Kapitals an Schuldverschreibungen ab 1944 und zu einem Zinssuss von 4 1/2% berechnet werden wird.

Vom 1. Dezember 1959 an wird ein Tilgungsfonds eingerichtet, welcher mit der oben erwähnten Annuität, eine feststehende Gesamtannuität von 7.254565%, berechnet auf das oben erwähnte aushaftende Kapital, darstellt.

Die feststehende Gesamtannuität wird nach Abzug der für die laufenden Zinsenzahlungen erforderlichen Beträge zur Einlösung des ausstehenden Kapitals an Schuldverschreibungen ab 1944 verwendet. Die Einlösung erfolgt nach einem Tilgungsplan, der so erstellt wurde, dass alle Schuldverschreibungen bis 1. Dezember 1980 getilgt werden.

Die Tilgung von Schuldverschreibungen ab 1944 zu Lasten des Tilgungsfonds findet unter Beachtung der Bestimmungen mutatis mutandis des General Bond statt unter Wahrung des Rechtes des Anleiheschuldners, solche Schuldverschreibungen zum Nennbetrag und darunter samt den aufgelaufenen Zinsen zu kaufen. Falls Auslosungen erforderlich sind, können alle Obligationen hieran teilnehmen, ohne Rücksicht auf das Datum, an welchem sie erstmals zwecks teilweiser Rückzahlung ausgelöst wurden.

Ein unausgenützter Restbetrag der jährlichen feststehenden Annuität oder der oben erwähnten Gesamtannuität wird an einen Agenten zugunsten der Garantiereregierung ausgezahlt, die bezüglich der internationalen Garantierten Oesterreichischen Bundesanleihe 1933/53 und der Garantierten Oesterreichischen Konversionsanleihe 1934/59 ihre Verpflichtungen erfüllt haben.

5. Tilgung der zwischen 1940 und 1944 verlorne Schuldverschreibungen.

Das ausstehende Kapital der zwischen 1940 und 1944 verlorne Schuldverschreibungen wird vom 1. Juni 1959 an nach der folgenden Tabelle eingelöst:

Ursprünglicher Tilgungstermin	Neuer Tilgungstermin
1. Juni 1940	1. Juni 1959
1. Juni 1941	1. Juni 1961
1. Juni 1942	1. Juni 1963
1. Juni 1943	1. Juni 1965
1. Juni 1944	1. Juni 1967

6. Sonstige Bestimmungen.

a) Die Bestimmungen des vorliegenden Anbots berühren nicht das Recht der Besitzer der Schuldverschreibungen, Forderungen gegen die Garantiestaaten für den vollen vertraglichen Dienst zu erheben.

b) Die Abwicklung des Schuldendienstes wurde in einem Briefwechsel vom 9. und 12. April 1954 zwischen dem österreichischen Finanzminister und den Treuhändern festgelegt. Besitzer von Schuldverschreibungen, die dieses Anbot annehmen, können weitere Einzelheiten über das neue Abwicklungsverfahren aus einer separaten Kundmachung entnehmen, welche heute von den Schweizer Zahlungsagenten dieser Anleihe veröffentlicht wird.

Die Abschriften folgender Dokumente liegen beim Schweizerischen Bankvereln, Basel, und bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, während der Geschäftsstunden innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieses Anbots zur Einsicht auf:

- i) Allgemeine Schuldverschreibung (General Bond) der Garantierten Oesterreichischen Konversionsanleihe 1934—1959 vom 24. November 1934;
- ii) Briefwechsel vom 9. und 12. April 1954 zwischen dem österreichischen Finanzminister und den Treuhändern;
- iii) Bundesgesetz vom 14. Jänner 1954 über die Bereinigung österreichischer Auslandstitel (Auslandstitel-Bereinigungsgesetz);

Bekanntmachungen bezüglich anderer Tranchen der Garantierten Oesterreichischen Konversionsanleihe 1934—1959 wurden bereits, bzw. werden noch in den betr. Ausgabedländern veröffentlicht.

Für die österreichische Bundesregierung:
gez. Kamitz
Bundesminister für Finanzen.

Die unterzeichneten Zahlungsagenten der Schweizer Tranche der Anleihe haben das vorstehende Angebot geprüft und festgestellt, dass es den von der Schweizerischen Bankiervereinigung als Gläubigervertreterin gutgeheissenen Vereinbarungen der Internationalen Konferenz von Rom über die Regelung der österreichischen Auslandsschulden entspricht.

Basel und Zürich, den 23. Juli 1954.

Schweizerischer Bankvereln

Schweizerische Kreditanstalt

Garantierte Oesterreichische Konversionsanleihe von 1934/59

5%ige Schweizertranche

Die schweizerischen Zahlungsagenten sind durch die österreichische Regierung ermächtigt worden, im Zusammenhang mit dem heute veröffentlichten Angebot folgendes bekannt zu geben:

1. Wertpapierbereinigung.

Das Angebot der österreichischen Regierung findet auf diejenigen Obligationen keine Anwendung, die auf Grund des österreichischen Bundesgesetzes über die Bereinigung der Auslandsbonds vom 16. Dezember 1953 kraftlos sind, und zwar solange als sie nicht nach Massgabe dieses Gesetzes wieder gültig erklärt werden. Bezüglich aller Titel, die von der österreichischen Regierung wegen der Kraftloserklärung nicht bedient werden, werden die Treuhänder die erforderlichen Beträge bei den Regierungen der Garantiestaaten anfordern.

2. Zinszahlungen.

Die Obligationäre, die vom Angebot der österreichischen Regierung Gebrauch zu machen wünschen, werden aufgefordert, ihre Coupons bei den Zahlstellen wie folgt einzureichen:

a) Nicht ausgeloste und zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1945 oder später ausgeloste Obligationen.

(i) Die am 1. Juni 1954 und später fällig werdenden Coupons sind an den Fälligkeitsterminen zur Bezahlung von 4 1/2% p. a. Zinsen auf dem ausstehenden Kapitalbetrag einzureichen; der auszahlabare Zinsbetrag erhöht sich um die Beträge, die die Treuhänder von den Garantiestaaten in Anrechnung an die Zinsdifferenz von 1/2% p. a. erhalten werden.

(ii) Die zwischen dem 1. Juni 1949 und dem 1. Dezember 1953 einschliesslich fällig gewordenen und teilweise bezahlten Coupons sowie die Coupons dieser Fälligkeiten von ausgelosten und teilweise eingelösten Titeln sind zur Zahlung eines Betrages, der dem Gegenwert der ausstehenden, zum Satze von 3% p. a. neu berechneten Zinsen entspricht, auf folgende Termine einzureichen:

alte Fälligkeit:	neue Fälligkeit:
1. Juni 1949	1. Juni 1954
1. Dezember 1949	1. Dezember 1954
1. Juni 1950	1. Juni 1955
1. Dezember 1950	1. Dezember 1955
1. Juni 1951	1. Juni 1956
1. Dezember 1951	1. Dezember 1956
1. Juni 1952	1. Juni 1957
1. Dezember 1952	1. Dezember 1957
1. Juni 1953	1. Juni 1958
1. Dezember 1953	1. Dezember 1958

b) Zwischen dem 1. Juni 1940 und dem 1. Jua 1944 einschliesslich zur Rückzahlung ausgeloste Obligationen.

Bis zum 1. Juni 1959 werden keinerlei Rückstandszinsen auf den ausstehenden Kapitalbeträgen dieser Obligationen bezahlt; nach diesem Datum sind die Coupons zur Bezahlung eines Betrages, der den zum Satze von 3% p. a. neu berechneten Zinsen entspricht, auf folgende Termine einzureichen:

alte Fälligkeit:	neue Fälligkeit:
1. Juni 1949	1. Juni 1959
1. Dezember 1949	1. Dezember 1959
1. Juni 1950	1. Juni 1960
1. Dezember 1950	1. Dezember 1960
1. Juni 1951	1. Juni 1961
1. Dezember 1951	1. Dezember 1961
1. Juni 1952	1. Juni 1962
1. Dezember 1952	1. Dezember 1962
1. Juni 1953	1. Juni 1963
1. Dezember 1953	1. Dezember 1963
1. Juni 1954	1. Juni 1964
1. Dezember 1954	1. Dezember 1964
1. Juni 1955	1. Juni 1965
1. Dezember 1955	1. Dezember 1965
1. Juni 1956	1. Juni 1966
1. Dezember 1956	1. Dezember 1966
1. Juni 1957	1. Juni 1967
1. Dezember 1957	1. Dezember 1967
1. Juni 1958	1. Juni 1968
1. Dezember 1958	1. Dezember 1968
1. Juni 1959	1. Juni 1969
1. Dezember 1959	1. Dezember 1969

Die genannten Coupons werden in dieser Weise bezahlt ohne Rücksicht darauf, dass die dazugehörigen Obligationen gemäss Paragraph 5 des Angebots der österreichischen Regierung zurückbezahlt sein können. Diese Coupons sind daher anlässlich der Rückzahlung dieser Obligationen nicht mitzuliefern.

Sofern die unter a) (i) genannten Coupons nicht voll bezahlt sein sollten, werden sie sowie auch die unter a) (ii) und b) genannten Coupons den Einreichern nach Anbringung eines Stempels über den bezahlten Betrag zurückgegeben.

Basel und Zürich, den 23. Juli 1954.

Schweizerischer Bankvereln

Schweizerische Kreditanstalt

Oesterreichische garantierte Konversionsanleihe 1934/59

Anzeige an die Inhaber von Obligationen der Schweizertranche

Zinszahlung per 1. Juni 1954 auf nicht ausgelosten Obligationen

Die Treuhänder weisen die Obligationäre auf die am 8. Juni 1954 durch sie veröffentlichte Anzeige im Zusammenhang mit der Schweizertranche obiger Anleihe. Sie beziehen sich ebenfalls auf die Veröffentlichung der österreichischen Regierung vom 28. Juli 1954 sowie auf die am gleichen Tag publizierte Bekanntmachung der schweizerischen Zahlungsagenten bezüglich der teilweisen Wiederaufnahme der Zinszahlung durch die österreichische Regierung auf den Obligationen der Schweizertranche, die gemäss dem österreichischen Wertpapierbereinigungsgesetz vom 16. Dezember 1953 nicht kraftlos sind.

Da die in der Bekanntmachung der österreichischen Regierung erwähnte Zinszahlung zum Satze von 4 1/2% p. a. um 1/2% p. a. unterhalb des für die Obligationen der Schweizertranche vertraglich vereinbarten Zinssatzes von 5% liegt, haben die Treuhänder die Garantiestaaten zur Bezahlung der Differenz aufgefordert. Sie haben von den Regierungen Grossbritanniens, Frankreichs, Italiens, Belgiens, Schwedens, Dänemarks und der Niederlande die angeforderten Beträge erhalten. Die tschechoslowakische Regierung hat dagegen ihr Bedauern nicht erlegt, und die Treuhänder haben diesbezüglich einen Protest erhoben.

Die erhaltenen Beträge rechen aus, um die von der österreichischen Regierung erhaltenen Mittel um 75 1/2% der Zinsdifferenz von 1/2% zu ergänzen und die zu leistende Teilzahlung somit auf 97,55% des fälligen Betrags zu erhöhen.

Die Coupons können nun den Zahlungsagenten vorgelegt werden, die die Teilzahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben.

Coupons von «kraftlos erklärten» nicht ausgelosten Obligationen

Bezüglich der «kraftlos erklärten» nicht ausgelosten Obligationen haben sich die Treuhänder an die Regierungen der Garantiestaaten gewandt und von den Regierungen Grossbritanniens, Frankreichs, Italiens, Belgiens, Schwedens, Dänemarks und der Niederlande die angeforderten Beträge erhalten. Der von der tschechoslowakischen Regierung zahlbare Betrag ist nicht eingegangen, und die Treuhänder haben diesbezüglich protestiert.

Die erhaltenen Beträge rechen aus, um auf den am 1. Juni 1954 fälligen Coupons von «kraftlos erklärten» nicht ausgelosten Titeln der Schweizertranche eine Teilzahlung von 75 1/2% des Couponnennwerts zu leisten.

Die Coupons können nun den Zahlungsagenten vorgelegt werden, die die Teilzahlung vornehmen und die entsprechend abgestempelten Coupons zurückgeben.

Weisse Photokopien

In 1 Minute mit

Photorapid

Combi

Die modernste Büromaschine dieser Art. Belichter und Entwickler in einem Gerät. Kann von jedermann mühelos bedient werden. Lassen Sie sich den Photorapid-Combi unverzüglich vorführen.

Fabrikant: Büro Geräte AG Zürich
Badenerstrasse 294, Tel. (051) 25 36 88

Ohne Dunkel-
kammer
und Wasser
von ein- oder
zweiseitig
beschriebenen
Dokumenten!

Schweizerfabrikat

Erben-Aufruf

(Art. 555 des ZGB)

In der Erbschaftssache des am 17. Dezember 1947 in Speicher verstorbenen Erblassers (gestorben im Bürgerspital St. Gallen)

Münch Karl Anton Rudolf

von St. Gallen, geboren 3. März 1867 in Leipzig, wohnhaft gewesen in Speicher, besteht keine Gewissheit darüber, ob der Behörde sämtliche Erben bekannt sind. Es werden deshalb alle diejenigen, welche sich für erbberechtigt halten, unter Hinweis auf Art. 555 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, sich binnen Jahresfrist zum Erbange zu melden und ihre Erbberechtigung durch amtliche Ausweise zu belegen. Zur Erbschaft gelangt der Stamm der Eltern. Diese waren Münch Jakob Friedrich, geboren am 25. November 1820 in Sinsheim, gestorben am 3. Januar 1900 in Leipzig, und die Mutter Münch geborene Pfeiffer, Emilie Wilhelmine, geboren am 21. April 1825 in Colditz, gestorben am 11. Mai 1901 in Leipzig.

Speicher, den 26. Juni 1954.

Die Gemeindeganzel.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:

Walter Solna-Levy

geboren 1911, von Zürich, wohnhaft gewesen Manessestrasse 2, Zürich 4, gestorben am 7. Juli 1954, gewesener Inhaber der Einzel-firma Walter Solna, Stockerstrasse 45, Zürich 2. Fabrikation von und Handel mit Damenmänteln, Kostümen und Sportbekleidung.

Datum der gerichtlichen Anordnung des öffentlichen Inventars: 21. Juli 1954.

Anmeldefrist bis 27. August 1954 für Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Nachlass.

Im übrigen wird auf den Ingress im «Amtsblatt des Kantons Zürich» vom 27. Juli 1954 verwiesen.

Zürich, 24. Juli 1954.

Notariat Aussersihl-Zürich:

K. Denzler, Notar.

Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft Zürich

Die heutige ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre hat die Divi-dende für das Geschäftsjahr 1953/54 auf 8% festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt am Mittwoch, den 28. Juli 1954, gegen Vorweisung von Coupon Nr. 12 zu unsern Aktien à nom. Fr. 120.- mit

Fr. 9.60 abzüglich

Fr. 2.88 30% eidgenössische Steuern

Fr. 6.72 netto

bei den nachstehenden Zahlstellen:

- in Zürich: Schweizerische Bankgesellschaft
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
- in Basel: Herren A. Sarasin & Co.
- in Genf: Herren Pictet & Cie
- in Lugano: Banca Unione di Credito

sowie bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen dieser Banken.

Zürich, den 27. Juli 1954.

Der Verwaltungsrat.

Les actionnaires de

Sogerfico S.A.

26, rue de la Corratierie, à Genève, sont convoqués au siège de la société le 14 août 1954, à 11 heures, en assemblée générale ordinaire qui statuera sur l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation des comptes du dernier exercice.
- 2° Nominations statutaires.
- 3° Divers.

Les comptes de P.P., le bilan, le rapport du contrôleur et celui du conseil d'ad-ministration sont déposés au siège de la société à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

Bank

Prokurist, 35 Jahre alt, in ungekündigter ver-antwortlicher Stellung, Englisch und Franzö-sisch beherrschend, sucht neues Tätigkeits-gebiet in Bank.

Umfassende Kenntnisse im Wertschriften- und Kreditgeschäft. Besitzt vorzügliches Ak-quisitionen- und Verhandlungstalent.

Erste Referenzen.

Offerten unter Chiffre U 13057 Z an Publi-citas Zürich 1.

PATENTE

KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 66

f Automatenstahl



FISCHER & CO. REINACH 6

Hotel EDEN
150 R. - Das Parkhotel - E. Eberhard

Privatmann gewährt
DV/39

Darlehen

an Beamte, Ange-
estellte usw. - An-
fragen mit Rück-
porto an Postfach
222, Zürich 35.

**Schleier
Fabrik**

LOUIS MEYER & CO
Immobilien AG
ZÜRICH

In Langenthal

Neubau Hotel Kreuz
(Dorfzentrum)

sind auf Frühling 1955 noch

**2 Ladenzlokale, Schaukasten,
Praxisräume, Bureaux und
Wohnungen**

zu günstigen Bedingungen zu ver-mieten. - Offerten unter Chiffre OFA 8642 B an Orell Füssli-Annon-
cen, Langenthal.

Zu tauschen gesucht

**Friden-Rechenmaschine
gegen Marchant**

Offerten erbeten unter Chiffre P 44206 Z
an Publicitas Zürich 1.

Export nach europäischen

Ländern und Uebersee

Gut eingeführte, alt angestammte schweiz. Exportfirma wünscht weltweite Alleinexportrechte von schweiz. Firmen der Nahrungs-, Genußmittel- sowie der Indus-trieartikelbranche zu erwerben. Kauft und exportiert für eigene Rechnung.

Interessenten wenden sich gefl. unter Chiffre Hab 383 an Publi-citas Bern.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 14. Juni 1954 in Zug verstorbenen

Keiser Josef

geboren 1899, chemisch-technische Produkte, in Zug, hat das Kantonsgerichts-präsidentium von Zug das öffentliche Inventar bewilligt.

Es werden daher alle Gläubiger und Schuldner des genannten Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, unter Hinweis auf die Art. 583 und 590 des Zivilgesetzbuches aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis und mit 31. August 1954 bei der Gerichtskanzlei Zug schriftlich anzumelden, unter An-drohung der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Zug, den 14. Juli 1954.

Die Gerichtskanzlei.

ALBERT MUTTER

Internationale
Transporte

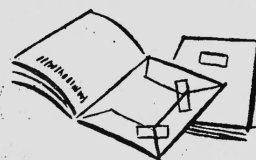
Basel
Rosentalstrasse 70
Telephon (061) 32 67 94

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040



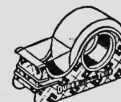
Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland



Soll der Heftumschlag sitzen und halten, befestigt man ihn mit dem dauerhaften

SCOTCH
Klebeband



Erhältlich in Papeterien

Emmagasinage de céréales et marchandises diverses

La société L. Chabloz & Cie. S. A., La Sarraz (anciens Moulins Bornu), dispose de silos et de vastes maga-sins pour l'entreposage de céréales, en vrac ou en sacs, de matières fourragères diverses et de marchan-dises de toutes sortes. Accès facile par raccordement CFF et par route cantonale. Conditions avantageuses.

Les propriétaires du

brevet suisse N° 277041

du 4 janvier 1949 pour «Tampon encreur pour cachets», désirent entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de leur brevet, et se-raient disposés à céder des licences d'ex-ploitation ou à vendre leur brevet.

Prère d'adresser les offres ou propo-sitions à André Sehott, Ingénieur-conseil, 5, boulevard du Théâtre, Genève.

Informations-Fachmann oder Firma gesucht in

Basel, Bern, Biel, Genf, Lausanne,
St. Gallen, Schaffhausen

mit guten Beziehungen zu Banken und Großfirmen. - Offerten unter C 40484 LZ;
an Publicitas Luzern.